



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Förderschule Wilhelm Busch  
- Aufhebung des gebundenen Ganztags mit Ablauf des Schuljahres 2021/2022

**Beratungsfolge:**

24.03.2022 Schulausschuss  
31.03.2022 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der gebundene Ganztags an der Förderschule Wilhelm Busch wird nach § 81 Absatz 2 des Schulgesetzes NRW vom 15.02.2005 (GV.NRW. S. 202) in der zurzeit gültigen Fassung mit Ablauf des Schuljahres 2021/2022 aufgehoben. Ab dem Schuljahr 2022/2023 wird die Förderschule als Halbtagschule weitergeführt.



## Kurzfassung

entfällt

## Begründung

Die Förderschule Wilhelm Busch mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung wird bekanntermaßen als gebundene Ganztagschule geführt.

In der Vergangenheit gestaltete sich die Nachbesetzung frei gewordener Stellen teilweise schwierig. Infolgedessen konnte der Ganztagsbetrieb an der Förderschule seit nahezu 2 Jahren nicht mehr umfänglich angeboten werden. Die Verwaltung hat den Schulausschuss darüber in der Vergangenheit informiert. Während zunächst davon ausgegangen wurde, dass der Ganztagsbetrieb für eine Übergangszeit ausgesetzt werden muss, hat sich die Situation bis heute nicht verbessert, tendenziell in den letzten Monaten eher verstärkt. Die Bezirksregierung Arnsberg sieht nach Erörterung mit der Stadt Hagen daher auch perspektivisch keine Verbesserung und bittet die Stadt Hagen als Schulträger einen Beschluss über die Fortführung der Förderschule in zukünftiger Form einer Halbtagschule zu fassen.

Weitere Informationen dazu können dem beigefügten Schreiben der Bezirksregierung Arnsberg entnommen werden.

Die Schulkonferenz hat am 13.12.2021 einen einstimmigen Beschluss über die Aufhebung des gebundenen Ganztags gefasst.

Die Förderschule hat im Dezember 2021 eine Abfrage bei den Erziehungsberechtigten/Eltern durchgeführt, mit der Möglichkeit, sich zu der beabsichtigten Aufgabe des Ganztags zu äußern. Im Ergebnis wurden keine Bedenken geäußert.

Weiterhin hat die Verwaltung mit der Förderschule mögliche Betreuungsbedarfe erörtert. Soweit in Einzelfällen ein Betreuungsbedarf bestand, konnten Schüler\*innen der Jahrgangsstufen 1 bis 6 in Kindertagesgruppen vermittelt werden. Für die wenigen Einzelfälle der oberen Jahrgänge können im Rahmen der Netzwerkarbeit der Förderschule ebenfalls Angebote vermittelt werden.

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen

Kurzerläuterung:

Die Schüler\*innen der Förderschule Wilhelm Busch werden im Schwerpunkt „Soziale und emotionale Entwicklung“ gefördert.

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



### **Finanzielle Auswirkungen**

☒

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez. Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez. Margarita Kaufmann  
Beigeordnete



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ru 48 ja-für Dr. Heßling  
Rabenschloss S

Stadt Hagen		
10. Nov. 2021		
Vorstandsbericht 3		
48	49	55

Bezirksregierung  
Arnsberg



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg  
Oberbürgermeister  
der Stadt Hagen  
Rathausstr. 11  
58095 Hagen

Stadtverwaltung Hagen
28. OKT. 2021
1

Stadt Hagen Der Oberbürgermeister		
Eingang: 02. Nov. 2021		
QB	2	3
4	5	

VB 3 2 w. V

048/SA

Datum: 21. Oktober 2021  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
48.02.01  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Frau Vorrath  
marina.vorrath@bra.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3070  
Fax: 02931/82-2520

Dienstgebäude:  
Laurentiusstr. 1  
59821 Arnsberg

### Schulorganisation

gebundener Ganzttag an der Wilhelm-Busch Förderschule (amtl. Schulnummer: 183696)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulaufsicht versucht seit längerem die freien Stellen an der Wilhelm-Busch-Schule zu besetzen. Entsprechende Stellenausschreibungen und die damit verbundenen Besetzungsverfahren sind bis heute mangels Bewerbungen in Gänze leergelaufen. Die Personalsuche wird u. a. dadurch erschwert, dass zum einem mit Blick auf die besondere Schülerschaft im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung insgesamt nicht genügend ausreichend qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung stehen und zum anderen, diejenigen, die qualifiziert sind, bspw. aufgrund des Standortes der Schule kein Interesse an einer Einstellung bzw. Versetzung haben.

Aufgrund des erheblichen Personalmangels ist es aktuell nicht möglich den eingerichteten Ganztagsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Da trotz der zahlreichen Bemühungen keine Verbesserung der Personalsituation möglich war und sie auch perspektivisch nicht absehbar ist, kann der gebundene Ganzttag künftig nicht weitergeführt werden.

Hauptsitz / Lieferadresse:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW  
bei der Helaba:  
IBAN:  
DE59 3005 0000 0001 6835 15  
BIC: WELADED3

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675

Informationen zur Verarbeitung  
Ihrer Daten finden Sie auf der folgenden Internetseite:  
<https://www.bra.nrw.de/themen/d/datenschutz/>

Das Ministerium für Schule und Bildung hat zugestimmt, dass ein sofortiger Ausstieg aus dem gebundenen Ganzttag möglich ist, sofern alle Erziehungsberechtigten damit einverstanden sind.

Seite 2 von 2

Für den sofortigen Ausstieg aus dem gebundenen Ganzttag ist ein schulorganisatorischer Beschluss erforderlich. Die Schulkonferenz ist im Vorfeld zu beteiligen. Mit dem Ausstieg aus dem Ganzttag entfällt der Ganzttagzuschlag.

Ich bitte Sie, einen Ratsbeschluss für den sofortigen Ausstieg aus dem gebundenen Ganzttag an der Wilhelm-Busch Förderschule zu fassen und zur Genehmigung einzureichen.

Gerne können wir auch ein Beratungsgespräch vereinbaren, um den weiteren Prozess zu besprechen und abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Vorrath)